jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1980/4/9 6Ob18/79, 3Ob1013/89, 3Ob605/89, 1Ob33/91, 2Ob231/99f, 10ObS345/00h, 10ObS360/01s, 7

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 09.04.1980

Norm

B-VG Art7
StGG Art2

Rechtssatz

Der Gleichheitsgrundsatz bedeutet die Verpflichtung von Gesetzgebung und Vollziehung, sich bei der rechtlichen Behandlung der Staatsbürger nur von objektiven Unterschiedsmerkmalen, dh nur von sachlich gerechtfertigten Möglichkeiten leiten und nur in der Person begründete Erwägungen beiseite zu lassen (VfSlg 2724, 2884, 3240).

Entscheidungstexte

- 6 Ob 18/79
  Entscheidungstext OGH 09.04.1980 6 Ob 18/79
  Veröff: EvBl 1981/43 S 179 = JBl 1981,423 = NZ 1981,26 = NZ 1982,67
- 3 Ob 1013/89
  Entscheidungstext OGH 14.06.1989 3 Ob 1013/89
  Auch
- 3 Ob 605/89
  Entscheidungstext OGH 07.02.1990 3 Ob 605/89
- 1 Ob 33/91
  Entscheidungstext OGH 18.09.1991 1 Ob 33/91
  Auch; Veröff: JBl 1992,249 = ZVR 1992/57 S 119
- 2 Ob 231/99f
  Entscheidungstext OGH 09.11.2000 2 Ob 231/99f
  Auch
- 10 ObS 345/00h
  Entscheidungstext OGH 20.02.2001 10 ObS 345/00h
  Vgl auch; Beisatz: Da wesentliche Unterschiede zwischen selbständig Erwerbstätigen und unselbständig beschäftigten Personen bestehen, ist in der unterschiedlichen Behandlung dieser beiden Gruppen keine Gleichheitswidrigkeit zu erblicken. (T1)

- 10 ObS 360/01s
  Entscheidungstext OGH 17.09.2002 10 ObS 360/01s
  Vgl auch; Beisatz: Der Gleichheitssatz verbietet dem Gesetzgeber nur, Gleiches ungleich zu behandeln; es ist ihm aber nicht verwehrt, sachlich gerechtfertigte Differenzierungen (hier: § 260 ASVG, zwischen Kindern und Enkeln) vorzunehmen. (T2)
- 7 Ob 180/02z
  Entscheidungstext OGH 09.09.2002 7 Ob 180/02z
  Vgl auch
- 10 ObS 300/02v
  Entscheidungstext OGH 22.10.2002 10 ObS 300/02v
  Vgl auch; Beis ähnlich wie T2; Beisatz: Hier: § 227a Abs 2 Z 6 ASVG (Differenzierung zwischen Adoptivkindern und Pflegekindern bei Übernahme der Pflege hier zum 31. Dezember 1987). Das Ausmaß der rechtlichen Bindung zum Kind stellt ein durchaus sachliches Kriterium dar. (T3)
- 1 Ob 279/04t
  Entscheidungstext OGH 24.05.2005 1 Ob 279/04t
  Auch; Beisatz: Hier: zu § 26 Abs 2 WRG. (T4); Veröff: SZ 2005/81
- 7 Ob 248/05d
  Entscheidungstext OGH 08.03.2006 7 Ob 248/05d
  Auch
- 8 ObA 58/09a
  Entscheidungstext OGH 22.04.2010 8 ObA 58/09a
  Vgl auch; Beisatz: Hier: Keine verfassungsrechtlichen Bedenken gegen § 12 Abs 7 GlBG idF BGBl I Nr 66/2004 wegen (damals noch) Fehlens eines immateriellen Schadenersatzanspruchs. (T5)
- 10 ObS 13/12b
  Entscheidungstext OGH 14.02.2012 10 ObS 13/12b
  Vgl auch; Beis ähnlich wie T2
- 9 Ob 67/11k
  Entscheidungstext OGH 29.03.2012 9 Ob 67/11k
  Veröff: SZ 2012/42
- 10 ObS 175/21i
  Entscheidungstext OGH 22.02.2022 10 ObS 175/21i
  Beis wie T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1980:RS0054018

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

21.04.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at